Allgemeine Geschäftsbedingungen · Stand 27.09.2026 · Version 1.1 · Kennung AGB-2026-09-27-v1.1 Als PDF speichern

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

für das Website-Abo, die Selbermachen-Stufen der Amonyx-Software, zubuchbare Bausteine und das Pflege-Abo – mit Vertrag zur Auftragsverarbeitung (Teil B) und Teilnahmebedingungen Kunden-Empfehlung (Teil C)


**Teil A** Allgemeine Geschäftsbedingungen (§§ 1–14)

**Teil B** Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO

**Teil C** Teilnahmebedingungen „Kunden-Empfehlung"

**Anlage 1** Preisliste (Stand 27.09.2026)

**Anlage 2** Mitwirkung und Unterlagen (Website-Abo)

**Anlage 3** Unterauftragsverarbeiter

**Anlage 4** Technische und organisatorische Maßnahmen

**Getrennt** Datenschutzhinweise für Vertragspartner (Art. 13 DSGVO)


**So kommt der Vertrag zustande:** Du wählst auf der Buchungsseite dein Paket, legst ein Kundenkonto an, bestätigst deine E-Mail-Adresse, setzt das Häkchen bei diesen AGB und klickst auf „Kostenpflichtig buchen". Rechnungsanschrift und Zahlungsmittel erfasst die Bezahlseite von Stripe. Du bekommst sofort eine Bestätigung per E-Mail mit Paket, Preisen und diesen AGB. Kein Papier, keine Unterschrift – nur ein Häkchen.

## Teil A – Allgemeine Geschäftsbedingungen

Website-Abo · Selbermachen-Stufen · Bausteine · Pflege-Abo

### § 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB") gelten für alle Verträge, die Anton Kessler – Amonyx Studio, Hainleite 23, 95680 Bad Alexandersbad („Amonyx") über die Buchungsseite, das Kundenkonto oder einen von Amonyx oder einem Vertriebspartner übermittelten Buchungslink mit Kunden schließt über (a) das **Website-Abo**: Erstellung, Bereitstellung und Betreuung einer Website mit Software-Funktionen in den Paketen Amonyx Start, Gefunden, Autopilot und Komplett, (b) die **Selbermachen-Stufen** Werkbank, Werkstatt und Meister: Baukasten, Hosting und Software-Funktionen, bei denen der Kunde seine Website selbst erstellt und pflegt, (c) zubuchbare **Bausteine** und (d) das **Pflege-Abo** nach einem Einmal-Projekt (Werkvertrag).

(2) Amonyx bietet diese Leistungen ausschließlich Unternehmern im Sinne von § 14 BGB sowie juristischen Personen des öffentlichen Rechts an. Der Kunde bestätigt mit der Buchung, dass er in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht daher nicht. Wer für einen Kunden bucht, versichert, dazu berechtigt zu sein.

(3) Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn Amonyx ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

(4) Der Vertrag enthält werk-, miet- und dienstvertragliche Elemente. Rechts- oder Steuerberatung ist nicht geschuldet. Bereitgestellte Muster für Impressum, Datenschutz oder AGB ersetzen keine Rechtsberatung (§ 7 Abs. 2).

## § 2 Vertragsschluss, Vertragssprache, Speicherung des Vertragstextes

(1) Die Darstellung der Pakete, Stufen und Bausteine auf der Buchungsseite ist kein bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung an den Kunden, eine Buchung abzugeben.

(2) **Ablauf der Buchung:** Der Kunde wählt Paket oder Stufe, Bausteine und Zahlweise, legt ein Kundenkonto an (Name, Betrieb, E-Mail-Adresse, Passwort) und bestätigt seine E-Mail-Adresse über den zugesandten Link. Vor der Buchung sieht er eine Zusammenfassung mit allen Preisen. Eingabefehler kann er bis zum Absenden über die Eingabefelder und die Zurück-Funktion des Browsers erkennen und berichtigen. Mit dem Häkchen bei diesen AGB und dem Klick auf die Schaltfläche **„Kostenpflichtig buchen"** gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab. Rechnungsanschrift, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (freiwillig) und Zahlungsmittel erfasst anschließend die Bezahlseite des Zahlungsdienstleisters Stripe (§ 3 Abs. 5).

(3) Amonyx bestätigt den Zugang der Buchung unverzüglich per E-Mail an die angegebene Adresse. Der Vertrag kommt zustande, wenn Amonyx die Buchung in dieser E-Mail oder in einer gesonderten Buchungsbestätigung annimmt, spätestens mit der Freischaltung der gebuchten Leistung im Kundenkonto oder dem Beginn der Erstellung. Lehnt Amonyx eine Buchung ab (zum Beispiel weil der Kunde kein Unternehmer ist), teilt es dies innerhalb von 2 Werktagen mit und erstattet bereits gezahlte Beträge.

(4) Vertragssprache ist Deutsch. Amonyx speichert den Vertragstext – Buchungsbestätigung mit Paket, Bausteinen, Preisen und Zahlweise sowie die bei Buchung gültige Fassung dieser AGB samt Kennung – und sendet ihn dem Kunden mit der Buchungsbestätigung per E-Mail. Der Kunde kann den Vertragstext außerdem jederzeit im Kundenkonto abrufen und speichern. Die jeweils aktuelle Fassung dieser AGB ist auf der Website von Amonyx unter „AGB" abrufbar und speicherbar.

(5) Amonyx hat sich keinen besonderen Verhaltenskodizes unterworfen.

(6) **Rangfolge:** Bei Widersprüchen gilt die Buchungsbestätigung (individuelle Vereinbarung) vor Teil A, Teil A vor den Anlagen. Für datenschutzrechtliche Fragen geht Teil B vor.

## § 3 Preise, Fälligkeit und Zahlung

(1) Es gelten die bei Buchung auf der Buchungsseite ausgewiesenen Preise; sie entsprechen der Preisliste in **Anlage 1** in der bei Buchung gültigen Fassung. Umsatzsteuer wird gemäß § 19 UStG nicht erhoben; der ausgewiesene Preis ist der Endpreis. Entfällt die Kleinunternehmerregelung – etwa weil die Umsatzgrenzen des § 19 UStG überschritten werden – kommt ab diesem Zeitpunkt die gesetzliche Umsatzsteuer hinzu. Amonyx teilt das mindestens sechs Wochen vorher in Textform mit; der Kunde kann den Vertrag bis zum Wirksamwerden zum Monatsende kündigen.

(2) **Website-Abo:** Die einmalige Einrichtungspauschale (99 €; ein bei Buchung ausgewiesener Aktions- oder Bedingungspreis geht vor) wird mit Vertragsschluss fällig. Die Monatsrate ist im Voraus fällig, erstmals anteilig ab dem Tag der Freischaltung (Go-Live), danach jeweils zum Monatsersten. Bei jährlicher Zahlweise ist der Jahresbetrag mit der Freischaltung im Voraus fällig, danach jeweils zu Beginn des folgenden Jahres.

(3) **Selbermachen-Stufen:** Die ersten 14 Tage ab Buchung sind kostenlos. Für die Buchung ist ein Zahlungsmittel zu hinterlegen; abgebucht wird in dieser Zeit nichts. Kündigt der Kunde bis zum Ende der Testphase, entstehen keine Kosten. Kündigt er nicht, geht der Vertrag mit Ablauf der Testphase in die gebuchte Laufzeit über und wird ab diesem Tag monatlich oder – bei Jahreszahlweise – jährlich im Voraus berechnet. Die kostenlose Testphase kann jeder Kunde einmal in Anspruch nehmen; Amonyx darf sie beenden, wenn dasselbe Zahlungsmittel bereits für eine Testphase genutzt wurde. Eine Einrichtungspauschale fällt nicht an. Nach Vertragsende bleiben Kundenkonto und Inhalte 12 Monate erhalten, damit der Kunde jederzeit fortsetzen kann; der Zugang ist in dieser Zeit gesperrt, der Export jederzeit möglich. Danach werden sie gelöscht, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht. Auf Wunsch löscht Amonyx früher.

(4) **Bausteine und Kontingente:** Bausteine werden ab ihrer Freischaltung anteilig mit der Monatsrate berechnet. Für Funktionen mit Inklusivkontingent (zum Beispiel SMS, WhatsApp-Vorlagen, Minuten des KI-Telefon-Agenten) gelten die Kontingente der Anlage 1; darüber hinausgehender Verbrauch wird nach Anlage 1 berechnet oder über ein vorab aufgeladenes Guthaben abgerechnet.

(5) **Zahlung:** Die Zahlung erfolgt über den Zahlungsdienstleister Stripe Payments Europe Ltd. per Karte oder SEPA-Lastschrift; das SEPA-Mandat wird auf der Bezahlseite erteilt, Einzüge kündigt Amonyx spätestens einen Tag vorher an (Rechnung per E-Mail). Zahlung per Überweisung ist nach Vereinbarung möglich. Rechnungen werden elektronisch per E-Mail übermittelt und im Kundenkonto bereitgestellt; der Kunde stimmt dem zu.

(6) **Verzug:** Gerät der Kunde mit einer Zahlung in Verzug und bleibt eine Mahnung mit einer Nachfrist von 7 Tagen erfolglos, darf Amonyx Website und Software-Zugang vorübergehend sperren, bis der Rückstand ausgeglichen ist. Die Zahlungspflicht bleibt während der Sperre bestehen. Es gelten die gesetzlichen Verzugszinsen (§ 288 Abs. 2 BGB) und die Verzugspauschale von 40 € (§ 288 Abs. 5 BGB). Kosten einer Rücklastschrift trägt der Kunde in tatsächlich angefallener Höhe, wenn er sie zu vertreten hat.

(7) **Preisanpassung:** Amonyx darf die Monatsrate mit einer Ankündigung von drei Monaten in Textform anpassen, wenn sich die Gesamtkosten der Leistung (insbesondere Hosting, Lizenzen, Gebühren von

Drittanbietern, Personal) nachweisbar verändert haben, höchstens einmal je zwölf Monate und höchstens im Umfang der Kostenänderung. Sinken die Kosten, senkt Amonyx die Rate entsprechend. Bei einer Erhöhung kann der Kunde den Vertrag zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens außerordentlich kündigen; Amonyx weist in der Ankündigung darauf hin.

(8) Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

## § 4 Erstellung der Website und Mitwirkung des Kunden (Website-Abo)

(1) Der Kunde liefert die für die Erstellung nötigen Unterlagen nach **Anlage 2** (Logo, Texte oder Stichpunkte, Bilder, Leistungen, Öffnungszeiten, Impressumsangaben, Zugänge zu Domain und Google-Unternehmensprofil) innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss über das Kundenkonto oder in gängigen Dateiformaten und benennt einen Ansprechpartner mit Entscheidungsbefugnis.

(2) Amonyx übermittelt innerhalb von 7 Werktagen nach vollständigem Eingang der Unterlagen einen Entwurf der Website zur Prüfung. Zusagen zur Fertigstellungszeit beziehen sich stets auf den vollständigen Eingang der Unterlagen.

(3) Der Kunde prüft den Entwurf innerhalb von 7 Tagen und teilt Änderungswünsche gesammelt in Textform (E-Mail, Kundenkonto oder WhatsApp genügt) mit. Vor der Freischaltung sind zwei Korrekturrunden enthalten. Weitergehende Wünsche, die über das gebuchte Paket hinausgehen, bietet Amonyx gesondert an.

(4) Die Freischaltung erfolgt nach Freigabe des Kunden in Textform. Äußert sich der Kunde innerhalb von 14 Tagen nach Übermittlung des finalen Entwurfs nicht und rügt keinen wesentlichen Mangel, gilt der Entwurf als freigegeben; Amonyx weist bei der Übermittlung ausdrücklich auf diese Folge hin. Die Monatsrate wird ab der Freischaltung fällig.

(5) Verzögert sich die Mitwirkung des Kunden, verschieben sich alle Termine entsprechend. Liefert der Kunde die Unterlagen auch nach einer Nachfrist von 14 Tagen nicht, darf Amonyx die Monatsrate ab dem auf die Nachfrist folgenden Monat berechnen, weil die Leistung bereitgehalten wird; die Website wird fertiggestellt, sobald die Unterlagen eingehen.

## § 5 Leistungen während der Laufzeit

(1) **Hosting und Sicherheit:** Betrieb auf Servern in der Europäischen Union, SSL-Verschlüsselung, tägliche Datensicherung mit Aufbewahrung von mindestens 7 Tagen, Sicherheitsupdates und laufende Überwachung.

(2) **Verfügbarkeit:** Amonyx gewährleistet eine Verfügbarkeit der Website von 99,5 % im Jahresmittel. Ausgenommen sind angekündigte Wartungsfenster (höchstens 4 Stunden je Monat, möglichst außerhalb der üblichen Geschäftszeiten) sowie Störungen, die Amonyx nicht zu vertreten hat (höhere Gewalt, Ausfälle von Drittanbietern oder Netzen, Angriffe Dritter). Störungen werden an Werktagen innerhalb von 24 Stunden nach Meldung bearbeitet.

(3) **Änderungen (Website-Abo):** Der Kunde kann je Kalendermonat die in Anlage 1 genannte Anzahl an Änderungen beauftragen (Texte, Bilder, Öffnungszeiten, kleine Anpassungen mit jeweils bis zu 30 Minuten Aufwand). Nicht genutzte Änderungen verfallen am Monatsende. Amonyx setzt Änderungen innerhalb von 3 Werktagen um. Neue Seiten, neue Funktionen oder ein Umbau der Struktur werden gesondert angeboten.

(4) **Software-Funktionen:** Der Kunde erhält Zugang zu den Funktionen des gebuchten Pakets oder der gebuchten Stufe (Anlage 1 und Leistungsübersicht auf der Buchungsseite). Funktionen, die Dienste Dritter nutzen (zum Beispiel WhatsApp/Meta, Google, Telefonie- und Nachrichtendienste, Zahlungsdienste), setzen deren Nutzungsbedingungen und gegebenenfalls ein eigenes Konto des Kunden bei dem Drittanbieter voraus.

(5) **Betreuung:** Website-Abo: fester Ansprechpartner, erreichbar per E-Mail und WhatsApp an Werktagen von 9 bis 17 Uhr, Reaktion innerhalb eines Werktages, telefonischer Support gemäß Paket. Selbermachen-Stufen: Support per E-Mail und Hilfebereich, Reaktion innerhalb von 2 Werktagen.

(6) **Selbermachen-Stufen:** Amonyx stellt Baukasten, Vorlagen, Hosting und die Software-Funktionen der gebuchten Stufe bereit. Der Kunde erstellt und pflegt Inhalte und Struktur seiner Website selbst; Änderungen durch Amonyx sind nicht enthalten und werden gesondert angeboten. Der Kunde kann jederzeit in ein Website-Abo wechseln; in den ersten 3 Monaten nach der Registrierung entfällt dabei die Einrichtungspauschale.

(7) **KI-Funktionen:** Nutzt der Kunde den KI-Chat-Bot oder den KI-Telefon-Agenten, sorgt er dafür, dass Gesprächspartner zu Beginn erfahren, dass sie mit einem KI-Assistenten sprechen und dass das Gespräch verarbeitet wird; Amonyx stellt die dafür nötigen Ansagen und Texte bereit. Eine Aufzeichnung von Gesprächen erfolgt nur, wenn der Kunde sie aktiviert und die Einwilligung der Gesprächspartner sicherstellt.

(8) **Mängel der Software:** Amonyx hält die Software während der Laufzeit in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand. Die verschuldensunabhängige Haftung für Mängel, die bereits bei Vertragsschluss vorhanden waren (§ 536a Abs. 1 BGB), ist ausgeschlossen.

(9) **Weiterentwicklung:** Amonyx darf die Software und die Website-Technik ändern und weiterentwickeln, soweit dies für den Kunden zumutbar ist, insbesondere aus Gründen der Sicherheit, des technischen Fortschritts oder gesetzlicher Vorgaben; die vereinbarten Kernfunktionen des gebuchten Pakets oder der gebuchten Stufe bleiben erhalten. Wird eine Funktion eingestellt, kündigt Amonyx dies drei Monate vorher an und bietet einen Ersatz oder ein Sonderkündigungsrecht.

## § 6 Domain und E-Mail

(1) Der Kunde ist und bleibt Inhaber seiner Domain. Bringt der Kunde eine bestehende Domain mit, verbindet Amonyx sie ohne Aufpreis; der Kunde stellt die dafür nötigen Zugänge bereit. Registriert Amonyx im Auftrag des Kunden eine neue Domain, geschieht dies im Namen des Kunden als Domaininhaber. Welche Domain im Paket oder in der Stufe enthalten ist, ergibt sich aus Anlage 1; andere Endungen gemäß

Preisliste. Der Kunde bevollmächtigt Amonyx widerruflich, in seinem Namen die Domain zu registrieren und zu verwalten sowie das Google-Unternehmensprofil anzulegen und zu pflegen; Amonyx handelt dabei nur nach den Vorgaben des Kunden.

(2) Bei Vertragsende gibt Amonyx die Domain frei (Übermittlung des Auth-Codes) und unterstützt beim Umzug mit bis zu einer Stunde Aufwand ohne Berechnung.

(3) E-Mail-Postfächer gemäß Anlage 1. Der Kunde hält Zugangsdaten geheim und meldet einen Verdacht auf Missbrauch unverzüglich.

## § 7 Inhalte, Rechte Dritter, Rechtstexte

(1) Der Kunde stellt sicher, dass er an allen gelieferten oder selbst eingestellten Inhalten die erforderlichen Rechte besitzt (Urheber-, Marken- und Persönlichkeitsrechte, einschließlich der Einwilligung abgebildeter Personen). Er stellt Amonyx von Ansprüchen Dritter frei, die auf diesen Inhalten beruhen, einschließlich angemessener Kosten der Rechtsverteidigung, sofern der Kunde die Rechtsverletzung zu vertreten hat.

(2) Impressum, Datenschutzerklärung, AGB und sonstige Rechtstexte der Website des Kunden liegen in der Verantwortung des Kunden. Amonyx stellt Muster und Generatoren bereit und bindet die Texte ein, prüft sie jedoch nicht rechtlich. Amonyx empfiehlt eine anwaltliche Prüfung.

(3) Amonyx darf Inhalte, die offensichtlich rechtswidrig sind oder Rechte Dritter verletzen, nach vorheriger Information des Kunden entfernen oder sperren.

(4) Für Stock-Bilder, Schriften und Komponenten, die Amonyx einsetzt oder im Baukasten bereitstellt, hält Amonyx die nötigen Lizenzen für die Vertragslaufzeit.

## § 8 Kein Erfolgsversprechen

Amonyx schuldet eine funktionsfähige, für Mobilgeräte optimierte Website beziehungsweise einen funktionsfähigen Baukasten und die vereinbarten Funktionen. Ein bestimmter Umsatz, eine bestimmte Position bei Google oder eine bestimmte Anzahl an Anfragen, Anrufen oder Bewertungen wird nicht geschuldet. Beispielrechnungen auf der Website, in Werbematerial und in der Mappe dienen der Veranschaulichung.

## § 9 Laufzeit und Kündigung

(1) Der Vertrag beginnt mit dem Vertragsschluss (§ 2 Abs. 3), bei Selbermachen-Stufen mit der Registrierung. Bei **monatlicher Zahlweise** läuft er auf unbestimmte Zeit und kann von beiden Seiten mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende gekündigt werden. Bei **jährlicher Zahlweise** beträgt die Mindestlaufzeit 12 Monate ab Freischaltung (Selbermachen: ab Ende der Testphase). Danach wird der Vertrag auf unbestimmte Zeit fortgesetzt und ist mit 14 Tagen zum Monatsende kündbar; Amonyx bietet dem Kunden rechtzeitig vor Ablauf eine Verlängerung zur vergünstigten Zahlweise an. Ohne Verlängerung gilt ab dann die monatliche Zahlweise zum Monatspreis des gebuchten Pakets oder der gebuchten Stufe.

(2) **Zufriedenheitsgarantie (Website-Abo):** Kündigt der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Freischaltung in Textform, erstattet Amonyx die für diesen Zeitraum gezahlten Monatsraten. Die Einrichtungspauschale, Domain-Kosten und verbrauchsabhängige Kosten werden nicht erstattet.

(3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für Amonyx liegt insbesondere vor, wenn der Kunde mit zwei Monatsraten in Verzug ist oder trotz Abmahnung rechtswidrige Inhalte bereitstellt.

(4) Kündigungen bedürfen der Textform. Der Kunde kann per E-Mail kündigen oder über die Funktion „Abo kündigen" im Kundenkonto; Amonyx bestätigt jede Kündigung unverzüglich per E-Mail mit dem Datum des Vertragsendes.

## § 10 Nutzungsrechte, Vertragsende, Kauf-Option

(1) Der Kunde erhält für die Vertragslaufzeit das einfache, nicht übertragbare Recht, die Website, den Baukasten und die Software-Funktionen für seinen eigenen Betrieb zu nutzen. Quellcode, Vorlagen, Design-System und Software verbleiben bei Amonyx; eine Weitergabe, Unterlizenzierung oder Vervielfältigung ist nicht gestattet. Vom Kunden gelieferte oder selbst erstellte Inhalte (Texte, Bilder, Logo, Marke, Daten) bleiben Eigentum des Kunden.

(2) Bei Vertragsende stellt Amonyx dem Kunden innerhalb von 14 Tagen einen Export seiner Inhalte und Daten (Texte, Bilder, Kontakte, Termine, Bewertungs- und Ergebnisdaten) in gängigen Formaten bereit, gibt die Domain frei und nimmt die Website danach vom Netz. Daten des Kunden werden 30 Tage nach Vertragsende gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

(3) **Kauf-Option (Website-Abo):** Der Kunde kann die Website zum Vertragsende oder jederzeit während der Laufzeit übernehmen. Amonyx unterbreitet dazu ein individuelles Angebot (Ablösepreis). Mit vollständiger Zahlung erhält der Kunde die Website als übertragbaren Stand (Quellcode oder statischer Export) mit den Nutzungsrechten nach dem Werkvertrag für Einmal-Projekte; die Software-Funktionen von Amonyx sind nicht Teil der Übernahme.

## § 11 Datenschutz und Referenz

(1) Soweit Amonyx bei der Bereitstellung von Website, Baukasten und Software personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet (zum Beispiel Anfragen, Termine, Kontakte, Bewertungen), gilt der **Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO in Teil B**. Der Kunde schließt ihn mit der Annahme dieser AGB in elektronischer Form ab (Art. 28 Abs. 9 DSGVO). Teil B ist Bestandteil des Vertrags.

(2) Die Daten des Kunden selbst (Konto-, Vertrags-, Kontakt- und Abrechnungsdaten) verarbeitet Amonyx als Verantwortlicher zur Durchführung des Vertrags. Die Informationen nach Art. 13 DSGVO enthalten die **Datenschutzhinweise für Vertragspartner**, die bei der Registrierung verlinkt sind und dem Kunden mit der Buchungsbestätigung übermittelt werden.

(3) Amonyx darf den Kunden mit Name, Logo und Abbildungen der Website als Referenz nennen (Website, Mappe, Social Media). Der Kunde kann dem jederzeit in Textform widersprechen. Ein dezenter Hinweis „Website von Amonyx Studio" im Fußbereich der Website ist zulässig, solange der Kunde nicht widerspricht.

## § 12 Haftung

(1) Amonyx haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie im Umfang einer übernommenen Garantie.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Amonyx nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, also einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt, höchstens jedoch auf die Summe der in den letzten zwölf Monaten vor dem Schadensereignis gezahlten Vergütung.

(3) Für den Verlust von Daten haftet Amonyx im Rahmen der Absätze 1 und 2 nur in dem Umfang, der auch bei ordnungsgemäßer täglicher Datensicherung eingetreten wäre.

(4) Für Ausfälle oder Änderungen von Diensten Dritter (zum Beispiel Google, Meta, Telefonie- und Zahlungsdienste), die Amonyx nicht zu vertreten hat, haftet Amonyx nicht.

(5) Die vorstehenden Beschränkungen gelten auch für die persönliche Haftung von Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen von Amonyx.

## § 13 Änderungen dieser AGB

(1) Amonyx darf diese AGB mit Wirkung für die Zukunft ändern, wenn die Änderung erforderlich ist, um Gesetzesänderungen, Rechtsprechung, technische Weiterentwicklungen oder neue Leistungen abzubilden, und die Änderung den Kunden nicht unangemessen benachteiligt. Preis, Leistungsumfang und Laufzeit des gebuchten Pakets werden über diese Klausel nicht geändert; dafür gelten § 3 Abs. 7 und § 5 Abs. 9.

(2) Amonyx kündigt Änderungen mindestens sechs Wochen vor dem Wirksamwerden per E-Mail an, hebt die geänderten Stellen hervor und weist auf das Widerspruchsrecht und die Folgen des Schweigens hin. Widerspricht der Kunde nicht bis zum Wirksamwerden in Textform, gelten die Änderungen als angenommen. Widerspricht der Kunde, läuft der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen weiter; Amonyx kann ihn dann mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende kündigen.

## § 14 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Textform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand der Sitz von Amonyx.

(3) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Regelung.

(4) Amonyx darf Rechte und Pflichten aus dem Vertrag auf eine Gesellschaft übertragen, die den Geschäftsbetrieb von Amonyx Studio fortführt oder an der Anton Kessler beteiligt ist. Amonyx zeigt die Übertragung in Textform an; der Kunde kann den Vertrag innerhalb von vier Wochen nach der Anzeige außerordentlich kündigen. Der Kunde darf den Vertrag nur mit Zustimmung von Amonyx übertragen; bei Übergabe des Betriebs an einen Nachfolger wird die Zustimmung nicht unbillig verweigert.

(5) Ereignisse außerhalb der Kontrolle einer Partei (höhere Gewalt, insbesondere Naturereignisse, Epidemien, behördliche Anordnungen, großflächige Ausfälle von Netzen oder Rechenzentren, die die Partei nicht zu vertreten hat) befreien für ihre Dauer von der betroffenen Leistungspflicht; die andere Partei ist unverzüglich zu informieren. Dauert die Behinderung länger als 60 Tage, kann jede Partei den Vertrag außerordentlich kündigen.

(6) Bestandteile des Vertrags sind die Buchungsbestätigung, dieser Teil A, Teil B (Auftragsverarbeitung) mit Anlage 3 und 4, Anlage 1 (Preisliste) und Anlage 2 (Mitwirkung). Teil C gilt für die Teilnahme am Empfehlungsprogramm. Die Datenschutzhinweise für Vertragspartner sind Information, nicht Vertragsbestandteil.

# Teil B – Vertrag zur Auftragsverarbeitung

nach Art. 28 Abs. 3 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zwischen dem Kunden als Verantwortlichem und Amonyx als Auftragsverarbeiter

## § 1 Parteien, Gegenstand und Dauer

(1) Verantwortlicher ist der Kunde mit den in der Buchung angegebenen Daten (Betrieb, Inhaber, Anschrift, E-Mail). Auftragsverarbeiter ist Anton Kessler – Amonyx Studio, Hainleite 23, 95680 Bad Alexandersbad. Dieser Vertrag kommt mit der Annahme der AGB in elektronischer Form zustande (Art. 28 Abs. 9 DSGVO).

(2) Der Auftragsverarbeiter erbringt für den Verantwortlichen die Leistungen aus dem Hauptvertrag (Website-Abo, Selbermachen-Stufe oder Pflege-Abo nach Teil A): Bereitstellung und Betrieb der Website, des Baukastens, der Software-Funktionen (unter anderem Kontaktformulare, Terminbuchung, Nachrichten-Inbox, Kunden-CRM, Rechnungen, Bewertungs-Anfragen, Ergebnis-Dashboard) und der zugehörigen Speicherung. Dabei verarbeitet er personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen.

(3) Die Dauer dieses Vertrags entspricht der Laufzeit des Hauptvertrags.

## § 2 Art und Zweck der Verarbeitung, Datenarten, Betroffene

| ZWECK | ART DER DATEN | BETROFFENE PERSONEN |
|---|---|---|
| Betrieb der Website, Kontaktaufnahme | Name, E-Mail, Telefon, Nachrichteninhalt, Zeitstempel, IP-Adresse (Server-Logs) | Besucher der Website, Interessenten |
| Terminbuchung, Erinnerungen | Name, Kontaktdaten, Termindaten, Anliegen | Kunden des Verantwortlichen |
| Nachrichten-Inbox (E-Mail, WhatsApp, SMS, Anrufe) | Kontaktdaten, Nachrichteninhalte, Anrufdaten, Transkripte des KI-Telefon-Agenten sowie Sprachaufzeichnungen, sofern der Verantwortliche die Aufzeichnung aktiviert (sofern gebucht) | Kunden, Interessenten, Anrufer |
| Kunden-CRM, Angebote, Rechnungen | Stammdaten, Auftrags- und Rechnungsdaten, Zahlungsstatus, Notizen | Kunden, Lieferanten des Verantwortlichen |
| Bewertungs-Anfragen, Marketing | Name, E-Mail oder Mobilnummer, Versand- und Reaktionsdaten | Kunden des Verantwortlichen |
| Nutzerverwaltung | Name, E-Mail, Rolle, Anmeldedaten (gehasht), Protokolle | Mitarbeiter des Verantwortlichen |

Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO) sind nicht Gegenstand der Verarbeitung, sofern der Verantwortliche sie nicht selbst in Freitextfeldern erfasst; hierfür trägt er die Verantwortung.

## § 3 Weisungen

(1) Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten nur auf dokumentierte Weisung des Verantwortlichen. Der Hauptvertrag und dieser Vertrag gelten als Weisung; weitere Weisungen erteilt der Verantwortliche in Textform.

(2) Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen unverzüglich, wenn er der Auffassung ist, dass eine Weisung gegen Datenschutzrecht verstößt. Er darf die Ausführung bis zur Bestätigung aussetzen.

(3) Eine Verarbeitung zu eigenen Zwecken des Auftragsverarbeiters findet nicht statt. Anonymisierte, nicht personenbezogene Nutzungsstatistiken zur Verbesserung der Software bleiben zulässig.

(4) Weisungsberechtigt beim Verantwortlichen sind der Inhaber des Kundenkontos und die von ihm im Kundenkonto als Administratoren eingetragenen Personen. Weisungsempfänger beim Auftragsverarbeiter: Anton Kessler (herrkessler3@gmail.com). Änderungen werden in Textform oder im Kundenkonto mitgeteilt.

## § 4 Pflichten des Auftragsverarbeiters

(1) Er verpflichtet alle mit der Verarbeitung befassten Personen zur Vertraulichkeit und setzt nur eingewiesenes Personal ein.

(2) Er trifft die technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO gemäß **Anlage 4** und passt sie dem Stand der Technik an, ohne das Schutzniveau zu senken.

(3) Er unterstützt den Verantwortlichen bei der Beantwortung von Anfragen betroffener Personen (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch) durch geeignete Funktionen und Auskünfte innerhalb von 5 Werktagen. Anfragen, die direkt beim Auftragsverarbeiter eingehen, leitet er unverzüglich weiter.

(4) Er unterstützt den Verantwortlichen bei der Einhaltung der Pflichten aus Art. 32 bis 36 DSGVO (Sicherheit, Meldung von Verletzungen, Datenschutz-Folgenabschätzung) unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der ihm verfügbaren Informationen.

(5) Er meldet dem Verantwortlichen jede Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten **unverzüglich, spätestens innerhalb von 48 Stunden** nach Bekanntwerden, mit den Angaben nach Art. 33 Abs. 3 DSGVO, soweit verfügbar.

(6) Er stellt dem Verantwortlichen alle Informationen zum Nachweis der Einhaltung der Pflichten nach Art. 28 DSGVO zur Verfügung und ermöglicht Überprüfungen. Diese erfolgen in der Regel durch schriftliche Auskünfte, Nachweise und Zertifikate der Unterauftragsverarbeiter; Prüfungen vor Ort bedürfen einer Ankündigung von 14 Tagen und erfolgen zu üblichen Geschäftszeiten ohne Störung des Betriebs.

(7) Er führt ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 Abs. 2 DSGVO.

## § 5 Unterauftragsverarbeiter

(1) Der Verantwortliche erteilt die allgemeine Genehmigung zur Einbindung der in **Anlage 3** aufgeführten Dienstleister.

(2) Beabsichtigt der Auftragsverarbeiter, einen Unterauftragsverarbeiter hinzuzufügen oder zu ersetzen, informiert er den Verantwortlichen mindestens **4 Wochen vorher** per E-Mail. Der Verantwortliche kann aus wichtigem datenschutzrechtlichem Grund innerhalb von 2 Wochen widersprechen. Kann keine einvernehmliche Lösung gefunden werden, kann jede Partei den Hauptvertrag zum Zeitpunkt der Änderung außerordentlich kündigen.

(3) Der Auftragsverarbeiter erlegt den Unterauftragsverarbeitern durch Vertrag dieselben Datenschutzpflichten auf, die in diesem Vertrag festgelegt sind, und haftet gegenüber dem Verantwortlichen für deren Einhaltung.

(4) Bei Übermittlungen in Drittländer stellt der Auftragsverarbeiter geeignete Garantien sicher (Angemessenheitsbeschluss, insbesondere EU-US Data Privacy Framework, oder EU-

Standardvertragsklauseln nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO). Die Speicherung der Daten erfolgt vorrangig in Rechenzentren in der Europäischen Union (Region Frankfurt).

### § 6 Löschung und Rückgabe

(1) Nach Ende des Hauptvertrags stellt der Auftragsverarbeiter dem Verantwortlichen innerhalb von 14 Tagen einen Export der Daten in gängigen Formaten bereit und löscht die Daten einschließlich Kopien 30 Tage nach Vertragsende, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht. Auf Wunsch bestätigt er die Löschung in Textform.

(2) Sicherungskopien werden im Rahmen des Sicherungszyklus (höchstens 35 Tage) überschrieben.

### § 7 Haftung, Sonstiges

(1) Für die Haftung gelten Art. 82 DSGVO und § 12 des Teils A.

(2) Bei Widersprüchen zwischen diesem Teil B und Teil A gehen für datenschutzrechtliche Fragen die Regelungen dieses Teils B vor.

(3) Änderungen bedürfen der Textform. Es gilt deutsches Recht. Auf Wunsch stellt Amonyx dem Verantwortlichen diesen Teil B als gesondertes, von Amonyx unterzeichnetes Dokument zur Verfügung.

## Teil C – Teilnahmebedingungen „Kunden-Empfehlung"

Ein Monat gratis für jeden Betrieb, den ein Amonyx-Kunde empfiehlt

### 1. Wer teilnehmen kann

Teilnehmen kann jeder Kunde mit einem laufenden Website-Abo, Pflege-Abo oder einer Selbermachen-Stufe bei Amonyx („Empfehler"), solange sein Vertrag nicht gekündigt ist und keine Zahlungsrückstände bestehen. Die Teilnahme ist freiwillig und beginnt mit der ersten Weitergabe des Empfehlungs-Codes.

### 2. So funktioniert es

(1) Der Empfehler nennt einem Betrieb Amonyx und gibt ihm seinen Empfehlungs-Code (im Kundenkonto) oder seinen Namen weiter. Alternativ meldet der Empfehler den Betrieb per E-Mail oder WhatsApp an Amonyx, nachdem er den Betrieb darüber informiert hat und dieser damit einverstanden ist.

(2) Amonyx führt das Gespräch mit dem Betrieb. Der Empfehler muss nichts verkaufen.

(3) Schließt der Betrieb ein Website-Abo, ein Pflege-Abo oder eine Selbermachen-Stufe ab und gibt dabei den Code oder Namen des Empfehlers an, ist die Empfehlung zugeordnet.

## 3. Prämie für den Empfehler

(1) Der Empfehler erhält **einen Monat seines eigenen Pakets gratis**. Die Prämie wird als Gutschrift in Höhe seiner Monatsrate (bei Jahreszahlweise: ein Zwölftel des Jahresbetrags) mit der nächsten Rechnung verrechnet. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

(2) Die Gutschrift entsteht, sobald der empfohlene Betrieb seine **zweite Monatsrate** bezahlt hat (bei Jahreszahlweise: sobald die Jahreszahlung eingegangen ist und der zweite Vertragsmonat begonnen hat).

(3) Es gibt keine Obergrenze: Jede zugeordnete Empfehlung bringt einen Gratis-Monat.

(4) Die Gutschrift ist ein Preisnachlass auf die Leistung von Amonyx. Sie hat keinen Einfluss auf Laufzeit oder Kündigungsrechte des Empfehlers. Sie ist nicht übertragbar und verfällt, wenn der Vertrag des Empfehlers endet, bevor sie verrechnet werden konnte.

## 4. Vorteil für den empfohlenen Betrieb

Der empfohlene Betrieb erhält die Einrichtung geschenkt (regulär 99 €) und vorab einen kostenlosen Entwurf. Er schließt seinen Vertrag zu den regulären Konditionen der Preisliste ab.

## 5. Was nicht zählt

- Empfehlungen des eigenen Betriebs oder eines Betriebs, an dem der Empfehler beteiligt ist.
- Betriebe, die bereits Kunden von Amonyx sind, es in den letzten 6 Monaten waren oder mit denen Amonyx zum Zeitpunkt der Empfehlung nachweislich bereits in Kontakt steht.
- Empfehlungen, bei denen der Betrieb innerhalb der ersten 30 Tage nach Freischaltung kündigt oder Zahlungen zurückerstattet werden.
- Empfehlungen, die durch unlautere Werbung zustande kommen (Ziffer 6).

## 6. Faire Werbung

Der Empfehler darf Amonyx nur Personen empfehlen, die er kennt oder mit denen er ohnehin in Kontakt steht. Unzulässig sind Werbeanrufe, E-Mails, SMS oder Nachrichten an Personen ohne deren Einwilligung (§ 7 UWG), Massen-Nachrichten, öffentliche Werbeanzeigen mit dem Empfehlungs-Code sowie irreführende Aussagen über Amonyx. Der Empfehler gibt Kontaktdaten Dritter nur mit deren Wissen und Einverständnis an Amonyx weiter. Bei Verstößen kann Amonyx die Prämie verweigern und den Empfehler vom Programm ausschließen.

## 7. Programmänderungen

Amonyx kann diese Bedingungen mit Wirkung für die Zukunft ändern oder das Programm beenden. Bereits entstandene Gutschriften bleiben erhalten; bereits zugeordnete Empfehlungen werden nach den bisherigen Bedingungen abgerechnet.

## 8. Datenschutz

Amonyx verarbeitet die Daten des empfohlenen Betriebs (Name, Betrieb, Kontaktdaten) zur Kontaktaufnahme und zur Abrechnung der Prämie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO. Der Empfehler erfährt nur, ob eine Empfehlung zugeordnet und die Prämie gutgeschrieben wurde, keine weiteren Vertragsdaten des Betriebs. Weitere Informationen enthalten die Datenschutzhinweise für Vertragspartner.

## 9. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam.

**Kurzfassung:** Du empfiehlst einen Betrieb. Er schließt ab und nennt deinen Code. Sobald er seine zweite Rate zahlt, bekommst du einen Monat gratis. Er bekommt die Einrichtung geschenkt. So oft du willst, ohne Deckel.

# Anlage 1 – Preisliste (Stand 27.09.2026)

Umsatzsteuer wird gemäß § 19 UStG nicht erhoben – die genannten Preise sind Endpreise. Maßgeblich sind die bei Buchung auf der Buchungsseite ausgewiesenen Preise; sie entsprechen dieser Liste. Änderungen je Monat: Text-, Bild- und Kleinänderungen mit bis zu 30 Minuten Aufwand.

### Website-Abo („Bauen lassen")

| PAKET | MONATLICH | JÄHRLICH IM VORAUS JE MONAT GERECHNET | ÄNDERUNGEN JE MONAT |
|---|---|---|---|
| **Amonyx Start** – Profi-Website, .de-Domain, Business-Mail, Hosting, Wartung, fester Ansprechpartner | 69 € | 69 € | 2 |
| **Gefunden** – Start plus Local-SEO, Google-Profil, Online-Termine, WhatsApp-Draht, Ergebnis-Dashboard | 149 € | 119 € | 5 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Autopilot** – Gefunden plus Anruf-Rückruf per SMS, Kunden-CRM, Auto-Abläufe, Rechnungen, Rechtstext-Vorlagen, VIP-Telefon-Support | 279 € | 229 € | 10 |
| **Komplett** – Autopilot plus KI-Mitarbeiter (Chat, WhatsApp, Mail), Nachfassen, Angebote, KI-Telefon-Agent, Prio-Support | 449 € | 369 € | unbegrenzt im Rahmen von bis zu **8 Stunden** Bearbeitungszeit je Kalendermonat (mehr als die 10 Änderungen à 30 Minuten des Pakets Autopilot); darüber hinaus nach vorheriger Absprache 89 € je Stunde |

| POSITION | PREIS / REGEL |
|---|---|
| Einrichtungspauschale (einmalig, Website-Abo) | **99 €** · mit Empfehlungs- oder Partner-Code: **0 €** · Wechsel von einer Selbermachen-Stufe in den ersten 3 Monaten: **0 €** |
| Zahlweise | monatlich (14 Tage kündbar) · jährlich im Voraus (Mindestlaufzeit 12 Monate ab Freischaltung). Eine längere Vorauszahlung bietet Amonyx derzeit nicht an. |
| Domain | Eine .de-Domain enthalten; bestehende Domain wird ohne Aufpreis verbunden. Wunsch-Domain mit anderer Endung: Baustein 9 € je Monat. |
| E-Mail-Postfächer | 1 Postfach inklusive; weitere je 1,50 € je Monat. |
| Inklusivkontingente je Monat | Gefunden/Autopilot: 30 SMS oder WhatsApp-Vorlagen · Komplett: 150 SMS oder WhatsApp-Vorlagen und 500 Minuten KI-Telefon-Agent. Darüber: SMS 0,12 €, WhatsApp-Vorlage 0,10 €, WhatsApp-Marketing 0,19 €, KI-Telefon 0,19 € je Minute – Abrechnung über Guthaben. |

## Bausteine (zubuchbar zu jedem Paket)

| BAUSTEIN | € / MONAT | BAUSTEIN | € / MONAT |
|---|---|---|---|
| Sichtbarkeit & SEO | 49 € | Finanzen · Recht · Bürokratie | 59 € |
| Termin & Chat | 29 € | Online-Shop | 49 € |
| KI-Automatik | 79 € | Wunsch-Domain (andere Endung als .de) | 9 € |

## Selbermachen-Stufen (Software und Baukasten, ohne Erstellung durch Amonyx)

| STUFE | MONATLICH | JÄHRLICH | REGEL |
|---|---|---|---|
| **Werkbank** | 19 € | 15 € | 14 Tage kostenlose Testphase ab Buchung (Zahlungsmittel erforderlich, jederzeit vor Ablauf kündbar) · keine Einrichtungspauschale · je Stufe **eine** Website und **eine** verbundene Domain · Unterseiten und Speicher: **Werkbank** 5 Unterseiten, 2 GB · **Werkstatt** 15 Unterseiten, 10 GB, Online-Shop · **Meister** unbegrenzte Unterseiten, 25 GB, eigene Postfächer · Änderungen durch Amonyx sind nicht enthalten |
| **Werkstatt** | 49 € | 39 € | |
| **Meister** | 99 € | 79 € | |

### Pflege-Abo nach Einmal-Projekt

| LEISTUNG | € / MONAT | REGEL |
|---|---|---|
| Hosting, SSL, Sicherheitsupdates, tägliche Sicherung, eine Änderung je Monat | 49 € | monatlich kündbar mit 14 Tagen zum Monatsende; es gelten § 5 Abs. 1, 2, 8 und 9, § 6, § 11 und § 12 des Teils A sowie Teil B |

## Anlage 2 – Mitwirkung und Unterlagen des Kunden (Website-Abo)

| UNTERLAGE | HINWEIS |
|---|---|
| Logo (Vektor oder PNG in hoher Auflösung) | Ohne Logo gestaltet Amonyx eine Wortmarke. |
| Leistungen, Stichpunkte oder vorhandene Texte | Amonyx formuliert daraus die Website-Texte. |
| Bilder vom Betrieb, Team, Arbeiten (mindestens 5) | Rechte müssen beim Kunden liegen (§ 7). Alternativ Stock-Bilder. |
| Impressumsangaben, Öffnungszeiten, Kontaktdaten | Vollständig und aktuell. |
| Zugang zur Domain (Registrar) und zum Google-Unternehmensprofil | Oder Vollmacht zur Neuanlage (§ 6 Abs. 1). |
| Ansprechpartner mit Entscheidungsbefugnis | Name, E-Mail, Mobilnummer. |

Frist: 14 Tage nach Vertragsschluss. Entwurf: innerhalb von 7 Werktagen nach vollständigem Eingang. Freigabe: innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt des Entwurfs (Freigabefiktion nach 14 Tagen, § 4 Abs. 4). Alle Unterlagen können über den Bereich „Unterlagen" im Kundenkonto hochgeladen werden.

# Anlage 3 – Unterauftragsverarbeiter (Stand 27.09.2026)

| DIENSTLEISTER | LEISTUNG | ORT DER VERARBEITUNG / GARANTIE |
|---|---|---|
| Vercel Inc., USA | Hosting und Auslieferung der Website, Edge-Netzwerk | Serverfunktionen Region Frankfurt (EU); Edge weltweit; EU-US Data Privacy Framework und Standardvertragsklauseln |
| Supabase Inc., USA | Datenbank, Authentifizierung, Dateispeicher der Software | Region Frankfurt (EU, AWS); Standardvertragsklauseln |
| Resend Inc., USA | Versand von System- und Benachrichtigungs-E-Mails | USA/EU; Standardvertragsklauseln |
| Twilio Inc., USA / Twilio Ireland Ltd. | Telefonie, SMS, WhatsApp-Anbindung, KI-Telefon-Agent (nur sofern gebucht) | EU/USA; EU-US Data Privacy Framework und Standardvertragsklauseln |
| Meta Platforms Ireland Ltd. | WhatsApp Business Platform (nur sofern der Verantwortliche WhatsApp nutzt) | EU; eigene Nutzungsbedingungen von Meta, Standardvertragsklauseln |
| Google Ireland Ltd. | Kalender-Anbindung, Unternehmensprofil, Sprach-Dienste, KI-Textfunktionen (Gemini) – jeweils nur sofern gebucht oder genutzt | EU/USA; EU-US Data Privacy Framework |
| Anthropic PBC, USA | KI-Textentwürfe für Website, Rechtstexte und Behördenfragen (nur sofern der Verantwortliche KI-Funktionen nutzt) | USA; Standardvertragsklauseln, keine Nutzung der Eingaben zum Training |
| Deepgram Inc., USA | Sprache-zu-Text für den KI-Telefon-Agenten (nur sofern gebucht) | USA; Standardvertragsklauseln |
| Stripe Payments Europe Ltd., Irland | Zahlungsabwicklung (nur sofern der Verantwortliche Zahlungen über die Software abwickelt) | EU; eigener Verantwortlicher für Zahlungsdaten |
| INWX GmbH, Berlin | Domain-Registrierung, DNS | Deutschland |

Die aktuelle Liste ist im Kundenkonto einsehbar und wird auf Anfrage bereitgestellt. Änderungen werden nach Teil B § 5 Abs. 2 angekündigt.

# Anlage 4 – Technische und organisatorische Maßnahmen (Art. 32 DSGVO)

| BEREICH | MASSNAHMEN |
|---|---|
| Vertraulichkeit – Zugang | Passwortrichtlinie, Zwei-Faktor-Authentifizierung für alle Verwaltungszugänge, personalisierte Konten, Rollen- und Rechtekonzept, Sperrung bei Ausscheiden. |
| Vertraulichkeit – Trennung | Mandantentrennung in der Datenbank durch Zeilen-Zugriffsregeln (Row Level Security); jeder Kunde sieht ausschließlich seine Daten. |
| Verschlüsselung | Transportverschlüsselung (TLS 1.2 oder höher) für Website, Software und Schnittstellen; Verschlüsselung gespeicherter Daten beim Datenbank- und Dateispeicher-Anbieter; Passwörter nur als Hash. |
| Integrität | Protokollierung von Anmeldungen und Änderungen, Versionierung des Quellcodes, getrennte Test- und Produktivumgebung, Freigabeprozess für Änderungen. |
| Verfügbarkeit | Tägliche automatische Datensicherung mit Aufbewahrung von mindestens 7 Tagen, redundante Infrastruktur der Anbieter, Überwachung der Erreichbarkeit, Wiederherstellungstest jährlich. |
| Datenminimierung | Erhebung nur der für die Funktion nötigen Daten, Löschfristen für Server-Logs (höchstens 30 Tage), Pseudonymisierung in Statistiken. |
| Organisation | Verpflichtung aller Beteiligten auf Vertraulichkeit, Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten, Prozess zur Meldung von Datenschutzverletzungen, Auswahl und Kontrolle von Unterauftragsverarbeitern anhand von Zertifikaten (unter anderem SOC 2, ISO 27001). |
| Endgeräte | Verschlüsselte Datenträger, automatische Sperre, aktuelle Sicherheitsupdates, keine Speicherung von Kundendaten auf privaten Geräten Dritter. |

Ende der Allgemeinen Geschäftsbedingungen · Kennung AGB-2026-09-27-v1.1 · Die Datenschutzhinweise für Vertragspartner (Art. 13 DSGVO) sind ein eigenes Dokument und bei der Registrierung sowie auf der Website verlinkt.